

**Schweizer Vereinsmeisterschaft  
für Leichtathletik  
(SVM)**

**Reglement 2026**

**Herausgegeben von Swiss Athletics**



## **1. Art der Meisterschaft**

Die Schweizerische Vereinsmeisterschaft (SVM) ist ein Teamwettkampf, der in verschiedenen Kategorien ausgetragen wird. Je nach Kategorien bestreiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Einzeldisziplinen oder einen Mehrkampf. Es wird unterschieden zwischen Modus Meisterschaften (Aktive und U20) und Modus Versuche (Nachwuchs U18 und jünger sowie Masters).

## **2. Kategorien**

### **2.1. Modus Meisterschaften:**

- Nationalliga A, B und C (NLA, NLB und NLC)
- Juniorliga U20 (JL)

jeweils Mixedteams Männer/Frauen

- Promotionsliga A und B (PLA, PLB)

jeweils Männer und Frauen.

In diesen Kategorien wird nur ein Meisterschaftswettkampf ausgetragen.

### **2.2. Modus Versuche:**

- U18 M und U18 W
- U16 M und U16 W
- U14 M, U14 W und U14 Mixed Teamwettkampf
- U12 M, U12 W und U12 Mixed Teamwettkampf
- Masters M30 und älter und W30 und älter

Die im Modus Versuche startenden Teams können pro Jahr eine beliebige Anzahl von Versuchen absolvieren.

## **3. Titel und Auszeichnungen**

*Modus Meisterschaften:*

- Die Siegerteams der Meisterschaftswettkämpfe der Kategorien NLA, NLB, NLC und JL erhalten den Titel eines Schweizer Vereinsmeisters der jeweiligen Kategorie. Die Siegerteams Männer und Frauen der Promotionsliga A sind Promotions-Vereinsmeister.
- Die drei bestklassierten Teams der Kategorien NLA und JL erhalten Medaillen.
- Die drei bestklassierten Teams aller Kategorien erhalten einen SVM-Pokal.

*Modus Versuche:*

- Die drei bestklassierten Teams aller Kategorien erhalten einen SVM-Pokal.

## **4. Teilnahmeberechtigung**

Die Schweizer Vereinsmeisterschaft ist offen für Vereinstams und für Leichtathletikgemeinschaften (LG).

*Modus Meisterschaften:*

Pro Verein / LG ist pro Liga nur ein Team startberechtigt, mit Ausnahme der Promotionsligen und der Juniorliga, wo pro Verein mehrere Teams startberechtigt sind.

*Modus Versuche:*

In allen Kategorien sind mehrere Teams pro Verein / LG startberechtigt.

## **5. Gültige Reglemente**

Die Vereinsmeisterschaften sind, mit Ausnahme der in diesem Reglement definierten Punkte, nach den geltenden Bestimmungen der Wettkampfordnung von Swiss Athletics (WO) sowie den internationalen Wettkampfrelementen (IWR / World Athletics) durchzuführen.

## **6. Organisation von SVM-Wettkämpfen**

*Modus Meisterschaften*

Bewerbungen für die Durchführung eines Meisterschaftswettkampfes der Nationalliga, Promotionsliga oder Juniorliga sind bis spätestens zur Verbandstagung im November des Vorjahres an die Geschäftsstelle von Swiss Athletics einzureichen. Die Vergabe erfolgt durch den Zentralvorstand.

Die Organisatoren haben den Wettkampf in Zusammenarbeit mit der Abteilung Wettkampfsupport spätestens zwei Monate vor dem Wettkampf online über die Wettkampfverwaltung anzumelden.

*Modus Versuche:*

Vereine / LG, welche SVM-Versuche organisieren, haben den SVM-Versuch möglichst frühzeitig, spätestens aber bis zu der vom Organisator gesetzten Teilnahme-Anmeldefrist online über die Wettkampfverwaltung anzumelden.

## **7. Termine**

*Modus Meisterschaften:*

Die Daten der Meisterschaftswettkämpfe legt Swiss Athletics unter Berücksichtigung des internationalen und nationalen Terminkalenders fest.

*Modus Versuche:*

Die SVM-Wettkämpfe finden zwischen dem 15. April und dem 15. Oktober statt. Sämtliche Disziplinen eines SVM-Versuchs müssen an einem einzigen Tag ausgetragen werden.

## **8. Startgeld**

Organisatoren dürfen von den teilnehmenden Teams Organisationsbeiträge (=Startgeld) bis maximal CHF 400 (Meisterschaftswettkämpfe NL/JL), maximal CHF 200 (Meisterschaftswettkämpfe PL) resp. CHF 100 (SVM-Versuche) verlangen.

## **9. Wettkampf-Ausschreibung**

*Modus Meisterschaften:*

Die Ausschreibung hat spätestens acht Wochen vor der Durchführung zu erfolgen. Sie darf erst nach schriftlicher Freigabe durch Swiss Athletics veröffentlicht werden.

*Modus Versuche:*

Die Form der Ausschreibung ist dem Veranstalter überlassen. Sie sollte aber auch rund 8 Wochen vor der Veranstaltung veröffentlicht sein.

## 10. Registrierung von SVM-Teams

Alle an einem SVM teilnehmenden Teams müssen bei Swiss Athletics registriert sein (=> via Online-Anmeldung auf der Webseite Swiss Athletics; nur mit Vereinsadministrationsrechten möglich). Ohne Registrierung ist (online) keine Anmeldung an einen SVM möglich.

### *Modus Meisterschaften:*

Vereine, die an den Meisterschaftswettkämpfen, für die sie gemäss Art. 27 startberechtigt sind, teilnehmen wollen, müssen ihre Teams für die Teilnahme in der entsprechenden Kategorie registrieren. Teams der Promotionsliga können zwischen PLA und PLB wählen.

Die Registrationsfrist wird durch Swiss Athletics definiert.

### *Modus Versuche:*

Vereine, die an einem SVM-Versuch teilnehmen wollen, müssen ihre Teams vor der Anmeldung an den Wettkampf registrieren. Der vom Organisator festgelegte Anmeldetermin ist für die teilnehmenden Teams verbindlich.

### *Achtung:*

- Nehmen an einem SVM-Wettkampf mehrere Teams eines Vereins/einer LG in der gleichen Kategorie teil, müssen diese alle registriert werden.
- Ein registriertes Team kann an verschiedenen Wettkämpfen mehrmals starten. Allerdings erscheint sie unter dem gleichen Namen nur einmal in der Rangliste, auch wenn unterschiedliche Athletinnen resp. Athleten für das Team gestartet sind.

### 10.1. Registrierungsgebühr

- a) Für jedes registrierte Team ist eine Registrierungsgebühr an Swiss Athletics gemäss Gebührenreglement Art. 6 zu entrichten.
- b) Gebühren für nicht fristgerechte Registrierungen werden den Teams gemäss Gebührenreglement in Rechnung gestellt.

## 11. Startberechtigung

### *Modus Meisterschaften:*

- a) Bei den Meisterschaftswettkämpfen treten die zu einer LG gehörenden Vereine immer unter dem Namen der LG an.
- b) Startberechtigt sind alle Athletinnen und Athleten, welche für den entsprechenden Verein bzw. die entsprechende LG lizenziert sind.

### *Modus Versuche:*

- c) Eine oder ein für einen Verein lizenzierte Athletin oder lizenziertes Team kann an beliebig vielen SVM Versuchen in jeder Kategorie, für die er vom Alter her startberechtigt ist, für den Verein, für den Stammverein einer LG und/oder für eine LG teilnehmen.
- d) Pro SVM Wettkampf darf jede Athletin und jeder Athlet nur in einem Team eingesetzt werden.
- e) Um in einer Kategorie als zweites (oder drittes, ...) Team eines Vereins/einer LG gewertet zu werden, dürfen maximal zwei Athletinnen oder Athleten Teil eines bereits klassierten Teams dieses Vereins und/oder dieser LG sein. In diesem Fall müssen aber beide Teams registriert sein (gemäss Art. 10). Sind in zwei Teams mehr als zwei Athletinnen oder Athleten identisch, werden die beiden Teams als gleiches Team angeschaut.

## **12. Einsatz von ausländischen Staatsangehörigen**

- a) In den Meisterschaftswettkämpfen (ausser Junior Liga) muss mindestens die Hälfte aller Zählresultate von Athletinnen und Athleten mit Schweizer oder Liechtensteiner Nationalität erzielt worden sein (in der NLA also mindestens 30).
- b) In der zählenden 4x100m-Staffel dürfen maximal zwei Ausländerinnen oder Ausländer eingesetzt werden.
- c) Werden die obigen Regelungen gebrochen, bleiben zwar alle Resultate in der Wertung, dem Team werden pro fehlbarem Resultat aber so viele Punkte abgezogen, wie es am Wettkampf für den 1. Platz gibt (in der Regel 16).
- d) In allen Nachwuchs- und Masterskategorien ist die Anzahl Athletinnen und Athleten mit ausländischer Staatszugehörigkeit nicht beschränkt.

## **13. An- und Abmelden von Teams beim Organisator**

### **13.1. Anmeldung von Teams:**

#### *Modus Meisterschaften:*

Die gemäss Art. 10 registrierten Teams gelten für die Meisterschaftswettkämpfe als angemeldet. Aus Systemgründen müssen sie sich zusätzlich bis zum Anmeldeschluss online an den entsprechenden Wettkampf anmelden.

#### *Modus Versuche:*

Der Anmeldeschluss für SVM-Versuche wird durch den Veranstalter definiert. Gemäss Art. 10 sind die Teams vor Ablauf der Anmeldefrist bei Swiss Athletics zu registrieren.

### **13.2. Abmeldung von Teams**

#### *Modus Meisterschaften:*

Bei einer Abmeldung nach der Registrierung wird die Registrierungsgebühr nicht zurückerstattet. Eine Abmeldung weniger als 14 Tage vor dem Anlass hat eine zusätzliche Abmeldegebühr gemäss Gebührenreglement zur Folge. Allfällige vom Organisator festgelegte Startgelder bleiben ebenfalls geschuldet.

#### *Modus Versuche:*

Bezahlte Registrierungsgebühren werden in keinem Fall zurückerstattet. Allfällige vom Organisator festgelegte Startgelder bleiben geschuldet.

### **13.3. Nachmeldungen**

#### *Modus Meisterschaften:*

In der Nationalliga sind nach Ablauf der Registrationsfrist keine Nachmeldungen möglich. In der Promotionsliga und in der Juniorliga sind Nachmeldungen nach Rücksprache mit Swiss Athletics bis maximal zwei Wochen vor dem Wettkampf möglich, sofern die organisatorischen Umstände dies zulassen.

#### *Modus Versuche:*

Der Veranstalter definiert die Bedingungen inklusive allfällige Gebühren für Nachmeldungen in der Ausschreibung seines Wettkampfes.

## **14. Meldung der Teamaufstellung**

#### *Modus Meisterschaften*

Der Veranstalter bestimmt in der Wettkampfverwaltung den Termin „Standardaufstellung melden bis“ selbst (maximal 3 Tage vor dem Wettkampf). Bis

dann können resp. müssen alle Athletinnen und Athleten, welche am Wettkampf (möglicherweise) starten, in der Online-Anmeldung erfasst werden (=Standardaufstellung). Dabei sind folgende systembedingte Punkte zu beachten:

- Pro Disziplin kann (theoretisch) eine unbegrenzte Anzahl Athletinnen und Athleten angemeldet werden. Es wird empfohlen, möglichst nur jene drei Athletinnen und Athleten zu melden, welche im optimalen Fall starten.
- Eine Athletin oder ein Athlet kann bei maximal drei Disziplinen (inklusive Staffel) angemeldet werden.
- Es können pro Team maximal 20 Ersatzathletinnen oder -athleten gemeldet werden. Athletinnen und Athleten, welche in einer Disziplin gemeldet sind, können nicht auch noch als Ersatzathletin oder-athlet gemeldet werden.

Bis zur Teamleitersitzung können innerhalb der Standardaufstellung beliebig viele Mutationen vorgenommen werden. Es dürfen aber keine nicht in der Standardaufstellung gemeldeten Athletinnen und Athleten neu gemeldet werden. Dem Organisator ist gedient, wenn ihm jegliche Mutationen möglichst frühzeitig gemeldet werden.

### *Modus Versuche*

Der Veranstalter definiert den spätesten Zeitpunkt der Erfassung der Standardaufstellung in seiner Wettkampfausschreibung. Danach sind Mutationen und Streichungen innerhalb der Standardaufstellung bis maximal zur Teamleitersitzung möglich. Der Veranstalter definiert dabei den genauen Rahmen.

## **15. Teilnahmebeschränkungen**

In den Ausführungen zu den einzelnen SVM-Kategorien ist definiert, wie viele Athletinnen und Athleten pro Disziplin starten dürfen, resp. wie viele Disziplinen eine Athletin oder ein Athlet maximal bestreiten darf. Die Nichtbeachtung dieser Vorgabe hat die Streichung aller von der betroffenen Athletin oder vom betroffenen Athleten erzielten Ergebnisse am entsprechenden Wettkampf zur Folge.

## **16. Teamleitersitzung**

Die Teamleitersitzung findet in der Regel 90 Minuten vor Wettkampfbeginn statt. An dieser können die letzten Mutationen in der definitiven Teamaufstellung vorgenommen werden. Zudem werden unter Aufsicht der SR-Chefin oder des SR-Chefs weitere nötige Absprachen und Entscheide getroffen.

## **17. Kurzfristiges Ersetzen von Athletinnen und Athleten**

Nach der Teamleitersitzung können Athletinnen und Athleten bis maximal 30 Minuten vor Beginn der jeweiligen Disziplin nur noch ersetzt werden, wenn eine unmittelbar erlittene Verletzung vorliegt. Dabei können als Ersatz nur Athletinnen und Athleten eingesetzt werden, die in der Standardaufstellung enthalten waren. Eine Schiedsrichterin resp. ein Schiedsrichter muss sofort über den Sachverhalt orientiert werden. Eine ersetzte Athletin oder ein ersetzter Athlet darf in einer später beginnenden Disziplin nicht mehr eingesetzt werden.

## **18. Einlagewettbewerbe**

Im Rahmen eines SVM-Wettkampfs dürfen zusätzliche Disziplinen nur durchgeführt werden, wenn sie separat bewilligt wurden, wobei SVM- und andere Disziplinen in keinem Fall gemeinsam durchgeführt werden dürfen.

## **19. Start ausser Konkurrenz**

Der Start von Athletinnen und Athleten ausser Konkurrenz ist innerhalb eines SVM-Wettkampfes nicht gestattet.

## **20. Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter**

### *Modus Meisterschaften:*

Die Meisterschaftswettkämpfe unterstehen der Aufsicht von drei Schiedsrichterinnen resp. Schiedsrichter. In der NLA und der Junior Liga werden durch Swiss Athletics zwei SR-Expertinnen oder -Experten bestimmt. In der NLB, NLC und PL wird von Swiss Athletics eine SR-Expertin oder ein SR-Experte als Chefin bzw. Chef der Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter bestimmt. Die übrigen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter sind durch den Organisator zu stellen.

### *Modus Versuche:*

SVM-Versuche unterstehen der Aufsicht von drei Schiedsrichterinnen resp. Schiedsrichter. Die Schiedsrichter-Chefin oder der Schiedsrichter-Chef wird durch die KLV-Aufgebotsstelle bestimmt. Der Veranstalter bietet zudem selbst zwei Schiedsrichterinnen oder Schiedsrichter auf.

Der Organisator stellt den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter spätestens zwei Wochen vor dem Wettkampf das Wettkampfprogramm zu.

## **21. Starterteam**

### *Modus Meisterschaften:*

In der NLA und in der Junior Liga werden von Swiss Athletics zwei Starter-Expertinnen oder-Experten aufgeboden. In der NLB, NLC und PL wird von Swiss Athletics eine Starter-Expertin oder ein Starter-Experte bestimmt. Die übrigen Starterinnen oder Starter sind durch den Organisator bzw. durch die Starterchefin oder den Starterchef des KLV In Absprache mit der Starterkommission Swiss Athletics zu bestimmen.

### *Modus Versuche:*

Organisatoren melden ihre SVM-Versuche auch der KLV-Starteraufgebotsstelle und erhalten von dieser (bei rechtzeitiger Information) unabhängig der Grösse des Anlasses mindestens zwei Starterinnen oder Starter zugeteilt oder organisieren ihr Starterteam selbst.

## **22. Kampfgerichte**

Der Organisator muss über genügend von Swiss Athletics anerkannte Kampfgerichte verfügen. Organisatoren dürfen von den teilnehmenden Vereinen in der NL und JL bis zu sechs ausgebildete Kampfgerichte oder Kampfgerichten verlangen, in der PL pro Team bis zu deren drei.

## **23. Wettkampfadministration**

Der Wettkampf muss mit der von Swiss Athletics zur Verfügung gestellten Auswertungs-software TAF3 (oder Folgeversion) administriert werden

## **24. Teamergebnisse und Ranglisten**

Die Unterschrift der Teamleiterin bzw. des Teamleiters ist nach Beendigung des Wettkampfes nicht mehr nötig, da alle Resultate Live abgerufen werden können. Einsprachen und Berufungen sind direkt bei den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern zu deponieren.

Der Veranstalter veröffentlicht die Resultate mit der Wettkampfsoftware (TAF3) laufend in den Live-Resultaten und stellt eine Rangliste ins Internet.

## **25. Wiederholungen von Einzelwettbewerben und SVM - Versuch**

Der Entscheid, einen SVM-Wettkampf wegen schlechter Witterung zu verschieben, muss vor Beginn der Veranstaltung gefällt und der Geschäftsstelle Swiss Athletics umgehend mitgeteilt werden. Begonnene SVM-Veranstaltungen dürfen nur im Fall höherer Gewalt durch die Jury abgebrochen werden. In diesem Fall ist bei der Wiederholung erneut der ganze Wettkampf durchzuführen. Die bis zum Abbruch ausgetragenen Disziplinen gelangen nicht in die Wertung.

Ist dem Organisator bei der Durchführung einer Disziplin ein Irrtum unterlaufen (fehlerhafte Rundenzählung, falscher Standort, zu wenige oder unrichtig aufgestellte Hürden, falsche Wurfgeräte, ausgefallene Zeitmessung usw.), ist die Disziplin zu wiederholen. Wenn die Rangreihenfolge einwandfrei ermittelt werden kann, kann mit dem Einverständnis aller teilnehmenden Teams, darauf verzichtet werden (gilt nur für die Meisterschaftswettkämpfe). Bei Kurzstrecken-, Sprung- und Wurfdisziplinen erfolgt die Wiederholung am Wettkampftag mit den gleichen Athletinnen und Athleten. Mittel- und Langstreckenläufe sind innerhalb der nächsten acht Tage und ebenfalls in gleicher Besetzung zu wiederholen. Allenfalls damit verbundene Unkosten gehen zulasten des fehlbaren Organisators.

## **26. Reglementsverstösse**

Werden Reglementsverstösse in Bezug auf den erlaubten Einsatz von Athletinnen und Athleten erst nach dem Wettkampf festgestellt, nimmt Swiss Athletics die notwendigen Korrekturen an den Ergebnissen vor und teilt dies den betroffenen Vereinen schriftlich mit.

## **27. Technische Regelungen Meisterschaftswettkämpfe**

### **27.1. Anzahl Teams**

- a) In der National- und der Promotionsliga können pro Kategorie je 8 Teams teilnehmen. Sind für die Promotionsliga mehr Teams angemeldet, entscheidet Swiss Athletics zusammen mit dem Organisator über die Teilnahme, wobei Teams, welche im Vorjahr bereits teilgenommen haben, bevorzugt behandelt werden.
- b) In der Juniorliga können 16 Teams teilnehmen. Sind mehr als 16 Teams registriert, wird die Juniorliga in Juniorliga A und B aufgeteilt, sofern sich ein zweiter Organisator finden lässt. In diesem Fall wird die Zuteilung aufgrund der Rangliste des Vorjahres vorgenommen, wobei die besten 8 Teams des Vorjahres, sowie allenfalls die Siegerteams aus der U18 Kategorie Männer und Frauen in der Juniorliga A starten dürfen.
- c) Findet sich kein zweiter Organisator, entscheidet Swiss Athletics zusammen mit dem Organisator über die Teilnahme, wobei Teams, welche im Vorjahr bereits teilgenommen haben, sowie die Siegerteams des Vorjahres in der U18 Kategorie bevorzugt behandelt werden.

### **27.2. Auf- und Abstieg**

- a) Jeweils die erstplatzierten Teams der NLB, und NLC steigen in die nächsthöhere Liga auf.
- b) Ein Aufstieg von der PLA in die NLC ist möglich, wenn pro Geschlecht und Verein/LG 1 Team in der PLA oder PLB klassiert ist.  
Jeweils der erstplatzierte Verein oder die erstplatzierte LG der Männer und Frauen mit dem besserplatzierten Frauen- bzw. Männerteam in der PLA oder PLB steigt in die NLC auf. Ein Platz in der PLA wird dabei höher gewertet als derjenige in der PLB.
- c) Jeweils die letztplatzierten Teams der NLA, NLB und NLC steigen in die nächsttiefere Liga ab.
- d) Kein Absteiger gibt es aus der PLA, kein Aufsteiger aus der PLB.

### **27.3. Verzicht auf den Aufstieg oder den Startplatz**

- a) Verzichtet eine Team auf den Aufstieg, rückt das nächstplatzierte Team nach. Verzichtet auch dieses auf den Aufstieg, entscheidet Swiss Athletics, ob es einen Aufsteiger gibt.
- b) Gibt es keinen Aufsteiger, steigt aus der höheren Liga kein Team ab.
- c) Verzichtet ein Team, welche einen Platz in der NLA, NLB oder NLC hätte, auf einen Start, kann das im Vorjahr aus dieser Liga abgestiegene Team in der Liga bleiben. Verzichtet dieses auf diesen Startplatz, kann das zweitbeste Team der tieferen Liga zusätzlich aufsteigen.

### **27.4. Neue oder zurückgezogene Teams**

- a) Vereine, welche erstmals am Meisterschaftsmodus teilnehmen oder nach einem Unterbruch wieder in den Meisterschaftsmodus einsteigen möchten, können sich für die Promotionsliga A oder B anmelden.
- b) Gründen bestehende Vereine oder LG's einen neuen Verein, bzw. eine neue LG, so kann der neu gegründete Verein / die neu gegründete LG die Ligazugehörigkeit der bestplatzierten Teams der bisherigen Vereine bzw. der bisherigen LG übernehmen.
- c) Verlässt ein Verein eine LG, so startet dieser Verein in der Promotionsliga A oder B. Der Verein kann den Startplatz in einer höheren Liga übernehmen, falls die LG darauf verzichtet.
- d) Wird eine LG aufgelöst, so starten alle Vereine in der Promotionsliga A oder B. Sofern die Vereine sich entsprechend einigen, kann einer der Vereine den Startplatz der LG in einer höheren Liga übernehmen.

### **27.5. Wertung und Punkteverteilung**

- a) Es gilt die Rangpunktewertung. Die Teams werden aufgrund der erreichten Gesamtpunktzahl klassiert. Bei Punktgleichheit ist für die Klassierung die Anzahl Disziplinsiege massgebend, anschliessend die Anzahl zweite Plätze, etc.
- b) Die Punkte werden entsprechend den Rängen verteilt. Sind 8 Teams am Start, gilt: 1. Rang = 16 Punkte, 2. Rang = 15 Punkte, 3. Rang = 14 Punkte ... bis 16. Rang = 1 Punkt.
- c) Staffel (bei 8 Teams): 1. Rang = 16 Punkte, 2. Rang = 14 Punkte, 3. Rang = 12 Punkte, ... bis 8. Rang = 2 Punkte.

#### **Ausnahme:**

JL und PLB: Die Punkteverteilung erfolgt anhand der Anzahl startenden Teams. Bei 12 startenden Teams gilt: 1. Rang = 12 Punkte; 2. Rang = 11 Punkte, 3. Rang = 10 Punkte, ... , bis 12. Rang= 1 Punkt).

- d) Ist es nicht möglich, aus den Leistungen eindeutige Ränge zu ermitteln, werden die Punktezahlen der betreffenden Ränge geteilt.
- e) Sind weniger oder mehr als 8 Teams am Start, werden die zu verteilende Punkte gemäss der Anzahl an den Start gehenden Teams verteilt (bei 7 Teams erhält der Sieger also 14 Punkte etc.).  
Ausnahme siehe 27.5c

## **27.6. Rahmenzeitpläne**

Für die Meisterschaftswettkämpfe gelten Rahmenzeitpläne, welche Swiss Athletics vorgibt. Die Zeitpläne dürfen, zum Beispiel wenn die Wettkampfanlagen die Durchführung der technischen Wettbewerbe gemäss vorgeschriebenem Zeitplan nicht zulassen, nach Absprache mit Swiss Athletics abgeändert werden. In Fällen höherer Gewalt kann die Jury Abweichungen vom Zeitplan gestatten. Staffelrennen können zu Beginn oder zum Abschluss des Wettkampfes durchgeführt werden.

## **27.7. Zeitmessung**

Es werden nur die Resultate berücksichtigt, die unter Verwendung eines von Swiss Athletics zugelassenen elektronischen Zeitmesssystems (Kat. A) erreicht werden.

## **27.8. Läufe**

### *Serien- und Bahneinteilungen*

- a) Massgeblich für die Serieneinteilung sind grundsätzlich Saisonbestleistungen, wenn nicht vorhanden, Bestleistungen des Vorjahres. Eine Schiedsrichterin bzw. ein Schiedsrichter kann eine von diesem Grundsatz abweichende Serieneinteilung genehmigen (z.B. bei Swiss Startern ohne Meldewert in der entsprechenden Disziplin)
- b) Über 800m und 1500m werden zwei Serien mit max. je 12 Startenden gebildet. Startende ohne Meldeleistung starten in der zweiten Serie.
- c) Über 3000m wird in einer Serie gelaufen, bei mehr als 18 Athletinnen und Athleten wenn möglich mit Oslo-Start.
- d) Die Serieneinteilung über 4x100m erfolgt nach a), jedoch pro Serie nur eine Staffel pro Verein.
- e) Die Bahnverteilung erfolgt bis und mit 800m so, dass den schnellsten Athletinnen und Athleten pro Serie die mittleren Bahnen zugeteilt werden. (3 – 5 bei 6, 3 – 6 bei 8 Bahnen). Über 1500m und 3000m wird die Startaufstellung zufällig gemacht.

## **27.9. Technische Disziplinen**

### *Startreihenfolge*

- a) Die Startreihenfolge in den Horizontalsprüngen und den Würfeln erfolgt nach 27.8a, in der Reihenfolge beste Leistung am Schluss.
- b) Die Startreihenfolge in den Vertikalsprüngen ergibt sich aus den Anfangshöhen.

### *Anzahl Versuche*

- Weit, Drei, Kugel, Diskus, Hammer und Speer: 4 Versuche
- Hoch und Stab: gemäss WO

### *Mindesthöhen / Steigerungen / Balkendistanzen*

#### Männer

- *Hochsprung*: Steigerung bis 2.00m: 5cm, ab 2.00m: 3cm
- *Stabhochsprung NLA*: Mindesthöhe: 3.00m, Steigerungen bis 3.90m: 30cm, ab 3.90m bis 4.70m: 20cm, ab 4.70m: 10cm.
- *Stabhochsprung NLB*: Mindesthöhe: 2.70m, Steigerungen bis 3.60m: 30cm, ab 3.60m bis 4.60m: 20cm, ab 4.60m: 10cm.
- *Dreisprung*: Ab welchen Balken gesprungen wird, wird an der Teamleitersitzung bestimmt.

#### Frauen

- *Hochsprung*: Steigerung bis 1.65m: 5cm, ab 1.65m: 3cm.
- *Stabhochsprung NLA*: Mindesthöhe: 2.30m; Steigerung bis 3.20m: 30cm, ab 3.20m bis 4.00m: 20cm, ab 4.00m: 10cm
- *Stabhochsprung NLB*: Mindesthöhe: 2.10m, Steigerungen bis 3.00m: 30cm, ab 3.00m bis 3.80m: 20cm, ab 3.80m: 10cm.
- *Dreisprung*: Ab welchen Balken gesprungen wird, wird an der Teamleitersitzung bestimmt.

#### Junior Liga

- Hochsprung Männer: Steigerung bis 1.85m: 5cm, ab 1.85m: 3cm
- Hochsprung Frauen: Steigerung bis 1.55m: 5cm, ab 1.55m: 3cm.
- Stabhochsprung  
Gemischter Wettkampf:
  - Gruppe 1: Anfangshöhe mind. 2.00m, max. 3.00m, Steigerungen: 20cm
  - Gruppe 2: Anfangshöhe mind. 3.00m, Steigerungen: 20cm

#### *Steigerungen bei Limiten und Rekordversuchen:*

- Limitenhöhen für internationale (Nachwuchs-)Wettkämpfe könnten gemäss WO/IWR nach Rücksprache mit der SR-Chefin oder dem SR-Chef eingebaut werden.
- Schweizer Rekorde können auch ausserhalb der Steigerungshöhen aufgelegt werden.

## **28. Nationalliga A (NLA), Mixed Männer und Frauen**

### ***Männer und Frauen***

**Disziplinen:** je 15 Disziplinen: 100m, 200m, 400m, 800m, 3000m, 100mH/110mH, 400mH, Hoch, Stab, Weit, Drei; Kugel, Diskus, Hammer, Speer; 4x100m mixed (M-W-M-W)

**Wertung:**

- pro Disziplin und Geschlecht können 3 Athleten starten, die 2 besten Resultate pro Geschlecht zählen;
- insgesamt 61 Zählresultate
- Staffel: 2 können starten, die bessere zählt
- Eine Athletin oder ein Athlet darf maximal in 2 Disziplinen und der Staffel starten.

### ***Hinweis zum Hammerwerfen:***

Wenn der Meisterschaftswettkampf auf einer Anlage ausgetragen wird, wo keine regelkonforme Hammeranlage besteht, wird das Hammerwerfen als Wertungsdisziplin ersatzlos gestrichen.

### **28.1. ECCC Track and Field Seniors**

Das Siegerteam der Nationalliga A hat die Möglichkeit im Frühling des folgenden Jahres am *ECCC Track and Field Seniors* von European Athletics teilzunehmen, sofern dieser durchgeführt wird. Verzichtet ein Verein/eine LG auf einen Start, kann der/die nächstplatzierte Verein/LG nachrücken.

## **29. Nationalliga B (NLB), Mixed Männer und Frauen**

### ***Männer und Frauen***

**Disziplinen:** je 14 Disziplinen: 100m, 200m, 400m, 800m, 3000m, 100mH/110mH, 400mH, Hoch, Stab, Weit, Drei; Kugel, Diskus, Speer; 4x100m mixed (M-W-M-W)

**Wertung:**

- pro Disziplin und Geschlecht können 3 Athleten starten, die 2 besten Resultate pro Geschlecht zählen;
- insgesamt 57 Zählresultate
- Staffel: 2 können starten, die bessere zählt
- Eine Athletin oder ein Athlet darf maximal in 2 Disziplinen und der Staffel starten.

## **30. Nationalliga C (NLC), Mixed Männer und Frauen**

### ***Männer und Frauen***

**Disziplinen:** je 11 Disziplinen: 100m, 400m, 800m, 3000m, 100mH/110mH, Hoch, Weit, Drei, Kugel, Diskus, Speer; 4x100m mixed (M-W-M-W)

**Wertung:**

- pro Disziplin und Geschlecht können 3 Athleten starten, die 2 besten Resultate pro Geschlecht zählen;
- insgesamt 45 Zählresultate
- Staffel: 2 können starten, die bessere zählt
- Eine Athletin oder ein Athlet darf maximal in 2 Disziplinen und der Staffel starten.

## 31. Promotionsligen Männer und Frauen

### 31.1. Promotionsliga A

#### *Männer*

- Disziplinen:** 10 Disziplinen: 100m, 400m, 1500m, 110mH, 4x100m; Hoch, Weit; Kugel, Diskus, Speer;
- Wertung:**
- pro Disziplin können 3 Athleten starten, die 2 besten Resultate zählen;
  - insgesamt 19 Zählresultate
  - Staffel: 2 können starten, die bessere zählt
  - Ein Athlet darf maximal in 2 Disziplinen und der Staffel starten

#### *Frauen*

- Disziplinen:** 10 Disziplinen: 100m, 400m, 1500m, 100mH, 4x100m; Hoch, Weit; Kugel, Diskus, Speer;
- Wertung:**
- pro Disziplin können 3 Athletinnen starten, die 2 besten Resultate zählen;
  - insgesamt 19 Zählresultate
  - Staffel: 2 können starten, die bessere zählt
  - Eine Athletin darf maximal in 2 Disziplinen und der Staffel starten

### 31.2. Promotionsliga B (PLB)

#### *Männer*

- Disziplinen:** 7 Disziplinen: 100m, 1500m, 4x100m; Hoch, Weit; Kugel, Speer;
- Wertung:**
- pro Disziplin können 3 Athleten starten, das beste Resultat zählt;
  - Staffel: 2 können starten, die bessere zählt
  - insgesamt 7 Zählresultate
  - Ein Athlet darf maximal in 2 Disziplinen und der Staffel starten

#### *Frauen*

- Disziplinen:** 7 Disziplinen: 100m, 1500m, 4x100m; Hoch, Weit; Kugel, Speer;
- Wertung:**
- pro Disziplin können 3 Athletinnen starten, das beste Resultat zählt
  - Staffel: 2 können starten, die bessere zählt
  - insgesamt 7 Zählresultate
  - Eine Athletin darf maximal in 2 Disziplinen und der Staffel starten

## **32. Juniorliga (JL), Mixed U20 Männer und Frauen**

### ***Männer und Frauen***

**Disziplinen:** je 10 Disziplinen: 100m, 400m, 1500m, 100mH/110mH, Hoch, Stab, Weit, Kugel, Diskus, Speer;  
4x100m mixed (W-W-M-M)

**Wertung:**

- pro Disziplin und Geschlecht können 2 Athleten starten, das beste Resultate pro Geschlecht zählt;
- insgesamt 21 Zählresultate
- Staffel: 2 können starten, die bessere zählt
- Eine Athletin oder ein Athlet darf maximal in 2 Disziplinen und der Staffel starten.

### **32.1. DNA Mixed U20 M / W (ehemals Europa-Cup)**

Das Siegerteam der Juniorliga hat die Möglichkeit im Herbst des folgenden Jahres am DNA Mixed U20 Wettkampf von European Athletics teilzunehmen, sofern dieser durchgeführt wird. Verzichtet ein Verein/eine LG auf einen Start, kann der/die nächstplatzierte Verein/LG nachrücken.

### **33. Technische Regelungen SVM-Versuche**

#### **33.1. Wertung**

- a) Punktwertung gemäss Swiss Athletics Wertungstabelle 2010.
- b) Die Teams werden aufgrund der erreichten Gesamtpunktzahl klassiert. Bei Punktgleichheit ist für die Klassierung die Anzahl Disziplinsiege massgebend, anschliessend die Anzahl zweite Plätze etc.

#### **33.2. Rangliste Jahreswertung**

Das Klassement jeder Kategorie wird im Oktober aufgrund der in den Versuchen erzielten Punktezahlen definitiv erstellt.

#### **33.3. Serieneinteilung, Bahnverteilung, Startreihenfolgen**

*Serien- und Bahneinteilung:*

Die Serien werden gemäss Meldewert zusammengesetzt, die Bahnverteilung erfolgt mit Priorität mittlere Bahnen (schnellste Athletinnen und Athleten auf den Bahnen 3-5 resp. 3-6).

*Startreihenfolge:*

Bei den Sprung- und Wurfdisziplinen wird nach Bestenliste bzw. Meldeleistung (beste Leistung am Schluss) eingeteilt.

#### **33.4. Anzahl Versuche**

Einzelwettkampf Kategorien Masters, U18 und U16:

- Weit, Kugel und Speer: 4 Versuche
- Hoch: gemäss WO

Teamwettkampf Kategorien U14 und U12:

- Weit, Kugel: 3 Versuche
- Hoch: maximal 6 Versuche

#### **33.5. Anfangs- und Steigerungshöhen**

Die Anfangs- und Steigerungshöhen werden anlässlich der Teamleitersitzung oder auf dem Wettkampfsplatz festgelegt.

#### **33.6. Messungen in technischen Disziplinen bei langen Wüfren**

Damit diese Disziplin ohne Verzögerung abgewickelt werden kann, werden die Weiten gesteckt und nach dem letzten Wurf gemessen.

Bei elektronischer Weitenmessung entfällt diese Einschränkung.

## **34. Masters: Männer und Frauen**

### ***Männer***

**Altersgrenze:** ab 30. Altersjahr (Stichtag 1. Januar)

**Disziplinen:** 100m, 1000m, 3000m, 4x100m, Hoch, Weit; Kugel (7.26kg), Speer (800g)

**Wertung:**

- pro Disziplin können 3 Athleten starten, das beste Resultat zählt
- Staffel: 2 können starten, die bessere zählt
- insgesamt 8 Zählresultate
- Ein Athlet darf maximal in 3 Disziplinen und der Staffel starten.

Bestimmungen:

M30 und ältere Athleten können (auch wenn sie in der Kategorie Masters gewertet wurden) zusätzlich in einer Männerkategorie starten, aber nur für den gleichen Verein/ LG.

### ***Frauen***

**Altersgrenze:** ab 30. Altersjahr (Stichtag 1. Januar)

**Disziplinen:** 100m, 1000m, 3000m, 4x100m, Hoch, Weit; Kugel (4kg), Speer (600g)

**Wertung:**

- pro Disziplin können 3 Athletinnen starten, das beste Resultat zählt
- Staffel: 2 können starten, die bessere zählt
- insgesamt 8 Zählresultate
- Eine Athletin darf maximal in 3 Disziplinen und der Staffel starten.

Bestimmungen:

W30 und ältere Athletinnen können (auch wenn sie in der Kategorie Masters gewertet wurden) zusätzlich in einer Frauenkategorie starten, aber nur für den gleichen Verein / LG.

## **35. U18: Einzelwettkampf**

### **35.1. U18 M Einzelwettkampf**

**Disziplinen:** 9 Disziplinen: 100m, 400m, 1500m, 110mH (91.4cm), 4x100m; Hoch, Weit; Kugel (5kg), Speer (700g)

**Wertung:**

- pro Disziplin können 3 Athleten starten, das beste Resultat zählt
- Staffel: 2 können starten, die bessere zählt
- insgesamt 9 Zählresultate
- Ein Athlet darf maximal in 3 Disziplinen und der Staffel starten.

### **35.2. U18 W Einzelwettkampf**

**Disziplinen:** 9 Disziplinen: 100m, 400m, 1500m, 100mH (76.2cm), 4x100m Hoch, Weit; Kugel (3kg), Speer (500g)

**Wertung:**

- pro Disziplin können 3 Athletinnen starten, das beste Resultat zählt
- Staffel: 2 können starten, die bessere zählt
- insgesamt 9 Zählresultate
- Eine Athletin darf maximal in 3 Disziplinen und der Staffel starten

## **36. U16: Einzelwettkampf**

### **36.1. U16 M Einzelwettkampf**

- Disziplinen:** 8 Disziplinen: 80m, 1000m, 100mH (83.8cm), 5x80m;  
Hoch, Weit; Kugel (4kg), Speer (600g);
- Wertung:**
- pro Disziplin können 3 Athleten starten, das beste Resultat zählt.
  - Staffel: 2 können starten, die bessere zählt
  - insgesamt 8 Zählresultate
  - Ein Athlet darf maximal in 3 Disziplinen und der Staffel starten

### **36.2. U16 W Einzelwettkampf**

- Disziplinen:** 8 Disziplinen: 80m, 1000m, 80mH (76.2cm), 5x80m;  
Hoch, Weit; Kugel (3kg), Speer (400g)
- Wertung:**
- pro Disziplin können 3 Athletinnen starten, das beste Resultat zählt
  - Staffel: 2 können starten, die bessere zählt
  - insgesamt 8 Zählresultate
  - Eine Athletin darf maximal in 3 Disziplinen und der Staffel starten

### **37. U14: Mehrkampf**

#### **37.1. U14 M Mehrkampf**

**Disziplinen:** 5 Disziplinen: 60m, Hoch (gerade Jahre, max. 6 Versuche), Weit (Zone) (ungerade Jahre), Kugel (3kg), 1000m, 5xfrei;  
**Anzahl:** 5 oder 6 Athleten pro Mannschaft  
**Wertung:** Die 4 besten Einzelresultate pro Disziplin und die Staffel zählen.

#### **37.2. U14 W Mehrkampf**

**Disziplinen:** 5 Disziplinen: 60m, Hoch (ungerade Jahre, max. 6 Versuche), Weit (Zone) (gerade Jahre), Kugel (3kg), 1000m, 5xfrei;  
**Anzahl:** 5 oder 6 Athletinnen pro Mannschaft  
**Wertung:** Die 4 besten Einzelresultate pro Disziplin und die Staffel zählen.

#### **37.3. U14 Mixed Mehrkampf**

**Disziplinen:** 5 Disziplinen: 60m, Hoch (gerade Jahre, max. 6 Versuche), Weit (Zone) (ungerade Jahre), Kugel (3kg), 1000m, 5xfrei;  
**Anzahl:** 5 oder 6 Athlet/innen pro Mannschaft (max. 3 Mädchen und 3 Knaben)  
**Wertung:** Die 4 besten Einzelresultate (die 2 besten Mädchen und die 2 besten Knaben) pro Disziplin und die Staffel zählen.

#### **Hinweis zu den Disziplinen U14 Hoch und Weit (Zone):**

Diese werden alternierend nach folgenden Vorgaben durchgeführt:

Gerade Jahre: U14 M Hoch  
U14 W Weit (Zone)  
U14 Mixed Hoch

Ungerade Jahre: U14 M Weit (Zone)  
U14 W Hoch  
U14 Mixed Weit (Zone)

### **38. U12: Mehrkampf**

#### **38.1. U12 M Mehrkampf**

**Disziplinen:** 5 Disziplinen: 60m, 1000m, Weit (Zone), Ball (200g), 6xfrei;  
**Anzahl:** 6 Athleten pro Mannschaft  
**Wertung:** Die 4 besten Einzelresultate pro Disziplin und die Staffel zählen.

#### **38.2. U12 W Mehrkampf**

**Disziplinen:** 5 Disziplinen: 60m, 1000m, Weit (Zone), Ball (200g), 6xfrei;  
**Anzahl:** 6 Athletinnen pro Mannschaft  
**Wertung:** Die 4 besten Einzelresultate pro Disziplin und die Staffel zählen.

#### **38.3. U12 Mixed Mehrkampf**

**Disziplinen:** 5 Disziplinen: 60m, 1000m, Weit (Zone), Ball (200g), 6xfrei;  
**Anzahl:** 6 Athlet/innen pro Mannschaft (3 Mädchen und 3 Knaben)  
**Wertung:** Die 4 besten Einzelresultate (die 2 besten Mädchen und die 2 besten Knaben) pro Disziplin und die Staffel zählen.

### **39. Schlussbestimmungen**

Das SVM - Reglement 2026 ersetzt alle früheren Ausgaben und bleibt mindestens zwei Jahre gültig. Es tritt mit der Genehmigung durch den Zentralvorstand am 5. Dezember 2025 auf den 1. Januar 2026 in Kraft.

Allfällige Anträge für die nächste Revision sind bis zum 1. April 2027 an die Abteilung Wettkampfsupport von Swiss Athletics einzureichen.

Müssen aus zwingenden Gründen vorher Änderungen (Anpassungen an WO oder IWR) vorgenommen werden, so wird das von den offiziellen Stellen Swiss Athletics veröffentlicht.

Bei Unklarheiten in der Regelauslegung entscheidet der Zentralvorstand.

### **SWISS ATHLETICS**

Der Präsident:

Leiter Wettkampfsupport:

Christoph Seiler

Thomas Suter

Genehmigt durch den Zentralvorstand am: 5. Dezember 2025

Gültigkeitsdatum:

1. Januar 2026